

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Zweiter Vizepräsident Thomas Gehring

Abg. Prof. Dr. Ingo Hahn

**Zweiter Vizepräsident Thomas Gehring:** Ich rufe auf:

**Abstimmung über Dringlichkeitsanträge aus der Plenarsitzung vom 04.03.2021**

Über diese beiden Dringlichkeitsanträge konnte in der gestrigen Sitzung aus Zeitgründen nicht mehr abgestimmt werden.

**Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Martin Hagen, Albert Duin, Julika Sandt u. a. und Fraktion (FDP)**

**Unternehmen und Arbeitsplätze retten: Einzelhandel sofort öffnen**

**(Drs. 18/14244)**

und

**Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Franz Bergmüller, Gerd Mannes, Uli Henkel u. a. und Fraktion (AfD)**

**Bayerische Wirtschaft retten - Einzelhandel, Gastgewerbe, Sportstätten, Kultureinrichtungen und Schulen öffnen! (Drs. 18/14262)**

Ich lasse zunächst über den Dringlichkeitsantrag der FDP-Fraktion betreffend "Unternehmen und Arbeitsplätze retten: Einzelhandel sofort öffnen" auf der Drucksache 18/14244 abstimmen. Wer dem Dringlichkeitsantrag seine Zustimmung geben will, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die FDP-Fraktion und die beiden fraktionslosen Abgeordneten. Gegenstimmen bitte anzeigen! – Das sind die CSU-Fraktion, die FREIEN WÄHLER, die GRÜNEN und die AfD-Fraktion. Enthaltungen bitte! – Stimmenthaltung bei der SPD. Damit ist dieser Dringlichkeitsantrag abgelehnt.

Nun komme ich zur Abstimmung über den nachgezogenen Dringlichkeitsantrag der AfD-Fraktion betreffend "Bayerische Wirtschaft retten – Einzelhandel, Gastgewerbe, Sportstätten, Kultureinrichtungen und Schulen öffnen!" auf der Drucksache 18/14262. Wer dem Dringlichkeitsantrag seine Zustimmung geben will, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die AfD-Fraktion und der fraktionslose Abgeordnete Swoboda. Gegenstimmen bitte anzeigen! – Das sind die CSU, die FREIEN WÄHLER, BÜND-

NIS 90/DIE GRÜNEN, die SPD und die FDP-Fraktion. Stimmenthaltung? – Der fraktionslose Abgeordnete Plenk. Damit ist dieser Dringlichkeitsantrag abgelehnt.

Wird der Geschäftsordnungsantrag noch aufrechterhalten? – Zu einem Geschäftsordnungsantrag hat sich der Abgeordnete Hahn von der AfD-Fraktion gemeldet. – Bitte schön, Herr Hahn. Sie haben eine Redezeit von fünf Minuten.

**Prof. Dr. Ingo Hahn (AfD):** Herr Vizepräsident, meine sehr verehrten Damen und Herren! Ich werde die fünf Minuten nicht ausschöpfen. Es geht mir aber um Gerechtigkeit.

Wir haben hier heute eine Rede der geschätzten Kollegin Ruth Waldmann erlebt, während der sie die Maske aufgelassen hat. Sie hat das mit der Begründung getan, dass vor ihr ein AfD-Redner an diesem Pult gesprochen habe.

Wir als AfD haben keinen Vizepräsidenten. Herr Vizepräsident Gehring, es lag in Ihrer Macht, hier einzuschreiten. Ich sage das gerade vor dem Hintergrund, dass an diesem Pult mal ein AfD-Redner mit Maske aufgetreten ist.

(Unruhe)

– Lassen Sie mich doch einfach in Ruhe ausreden; Sie können gleich erwidern. Respektieren Sie doch mein Wort.

Das war eine sehr sichere Maske. – Auch ich habe heute aufgrund der Maske nicht jedes Wort verstanden. Ich habe natürlich auch das Gesicht von Frau Waldmann nicht gesehen. Ich finde es zum Ersten sehr bedenklich, dass hier – ich habe vorhin schon darauf aufmerksam gemacht – mit zweierlei Maß gemessen wird. Das gilt gerade hinsichtlich der AfD, die keinen Vizepräsidenten hat, der selber im Präsidium, im Ältestenrat oder sonst wo entsprechend einwirken könnte. Das möchte ich mal sagen.

Zum Zweiten haben wir heute – wir sitzen alle hinter diesen Plexiglasscheiben – eine Situation gehabt, während der mein geschätzter Kollege Franz Bergmüller etwas mit

einem Bild illustrieren wollte. Dann kam ein Hinweis vom Präsidium, er möge diesen Zettel abnehmen.

(Zuruf)

Ich bin hingegangen, habe das mit ihm geklärt, und er war bereit, das zu machen.

Wir sind durchaus bereit, hier im Landtag jede Regel zu berücksichtigen.

(Zurufe)

Wir fordern aber auch ein,

(Zurufe)

dass uns Gerechtigkeit widerfährt und dass man die Regeln dann auch für uns geltend macht.

Herr Vizepräsident Gehring von den GRÜNEN, ich frage Sie deshalb: Warum haben Sie eben nicht eingegriffen? – Ich hatte das sofort angesprochen. Ich fordere Sie dazu auf, diese Entscheidung zu korrigieren. Oder wollen Sie, dass hier irgendwann alle Redner mit einer Maske stehen, sodass man sie nicht mehr verstehen kann? Das Fernsehen und das Videoarchiv kann das dann nur noch mit Maske dokumentieren.

(Unruhe)

Es sei der Würde dieses Hohen Hauses nicht zuträglich. – Das wurde mir als Argument genannt, warum man hier eben nicht mit einer Maske stehen soll. Ich wäre sehr froh darüber, wenn Sie als demokratische Parteien – ich bezeichne alle hier als demokratische Parteien – dann auch das Standvermögen hätten, gleiches Recht für alle zu gewähren und uns nicht auszuschließen. – Vielen Dank.

(Beifall bei der AfD – Zurufe)

**Zweiter Vizepräsident Thomas Gehring:** Herr Kollege Hahn, liebe Kolleginnen und Kollegen! Ihre Rede ist nicht als Geschäftsordnungsantrag, sondern als Kritik an der Sitzungsleitung zu werten. Nach unserer Geschäftsordnung wird Kritik an der Sitzungsleitung in der nächsten Ältestenratssitzung besprochen. Dort werden wir über dieses Thema reden. Im Ältestenrat sind Mitglieder der AfD anwesend.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, wir sind am Ende dieser Sitzung. Ich wünsche ein schönes Wochenende. Wir haben eine sitzungsfreie Woche. Seien Sie weiterhin vorsichtig, achtsam, zuversichtlich und bleiben Sie gesund!

(Schluss: 17:13 Uhr)